

1. Kreisverordnung vom 16. März 1983

zur Änderung der „Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Gemeinde Großensee“ vom 18. 12. 1970 (Amtsblatt Schleswig-Holstein 1971, Amtlicher Anzeiger S. 36)

— Entlassung aus dem Landschaftsschutz —

Aufgrund der §§ 16 und 57 Abs. 2 des Gesetzes für Naturschutz und Landschaftspflege vom 16. April 1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1977 (GVOBl. Schl.-H. S. 507), in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Landschaftspflegegesetz vom 19. Juli 1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 301) wird verordnet:

Artikel 1

Die „Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Gemeinde Großensee“ vom 18. 12. 1970 (Amtsbl. Schl.-H. 1971/AAz. S. 36) wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 2 wird hinter den einleitenden Satz „I“ wie folgt eingefügt: „Folgende Teile des Gemeindegebietes sind von der Unterschutzstellung ausgenommen:

I.

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

II.

Der Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Großensee — **Gebiet: Up den Uegen** —. Dieses Gebiet liegt südwestlich an der Sieker Straße (L 224) am Nordwestrand des Ortes. Dieses Gebiet wird von einer Linie umschlossen, die wie folgt verläuft:

140 m Nordwestrand des Weges Flurstück 116/5 der Flur 6 der Gemarkung Großensee, rechtwinklig den Weg kreuzend und 85 m südostwärts, rechtwinklig abknickend 167 m nordostwärts bis an die Straße (L 224), Südseite der Straße bis zum Ausgangspunkt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Bad Oidesloe, den 16. März 1983

Der Landrat
des Kreises Stormarn
untere Landschaftspflegebehörde
Dr. Becker-Birck
Landrat
